

13
12
11

Deutsches Historisches Institut Rom. Berlin NW 7, den 22. Juni 1939.
Verwaltungsstelle Berlin.

Bescheinigung.

Herr Dr. Helmut K ä m p f ----
ist als Reichsangestellter beim Deutschen Historischen Institut
Rom in R o m a (6), Viale dei Martiri fascisti, tätig. Er er-
hält zur Zeit eine monatliche Vergütung von 334,28 RM -v.1.7.39
nach Abzug der Lohnsteuer.

Der Genannte ist berechtigt, sich bei einer Deutschen Devisen-
bank ein Sonderkonto " ~~Devisen~~ ^{Reichsmark}bezüge " gemäß Ri IV / 66 Dev.
Ges. einzurichten, über das er nach freiem Ermessen verfügt.

Der Direktor.
Im Auftrage.



Otto Meyer

des Deutschen Historischen Instituts in Rom, Berlin NW 7, Char-
lottenstrasse 41. --

Zugleich erlaube ich mir die Anfrage: in welcher Form und auf
welchem Wege meine Bezüge von Ihnen nach Italien überwiesen
werden. Da ich als Assistent am Deutschen Historischen Insti-
tut in Rom einem Arbeitsauftrag zu genügen habe, der mich zu
ausgedehnten Reisen in Italien verpflichtet, liegt mir sehr
daran, ungefähr Bescheid zu wissen, mit welchen Fristen des
Transfer in Lire etwa zu rechnen sein wird und wie die Auszah-
lung meiner Bezüge in Italien erfolgen wird. (Bisher erhielt
ich meine Bezüge ebenfalls durch Vermittlung Ihrer Bank als
freie Reichsmark-Zahlung überwiesen auf die Banca Commerciale
Italiana, Rom.)

Für eine möglichst baldige Beantwortung meiner letzten Fragen
und für Ihr freundliches Verständnis danke ich Ihnen im Voraus -

Heil Hitler !

Dr. Helmut Kämpf

*1. allgum.
Kampf m. 2.8.39
am 2.8.39
2004 Rom
1 Anlage*